

ElternNews Nr. 1/10



Informationen des
Elternbeirates
am OvTG Gauting

Liebe Eltern !

In diesen ElternNews beschäftigen wir uns aber vor allem mit dem Thema Internet, das laufend an Brisanz gewinnt, und kündigen einen spannenden Vortrag dazu im OvTG an.

„Kinder und Jugendliche im Internet“

Die wenigsten Eltern lassen ihre Kinder unbeaufsichtigt in der Stadt herumlaufen – jedenfalls nicht, solange sie noch klein sind. In der virtuellen Welt ist das oft anders. Weil Eltern der Illusion unterliegen, dass sie ihre Kinder im Blick haben wenn diese im heimischen Wohn- oder Arbeitszimmer surfen, dürfen viele Minderjährige die Welt der Pixel allein erkunden. Doch genauso wenig wie Kinder alleine durch Großstädte laufen sollten, sollten sie unbeaufsichtigt online gehen. Wie eine unübersichtliche Metropole birgt das Internet für Kinder Gefahren, die sie nicht einschätzen können.

Im Prinzip ist fast jede Website für die Jugend zugänglich, aber bei weitem ist nicht jede Seite jugendfrei!

Vortrag

zum Thema - nur für Erwachsene

Es ist uns gelungen, Herrn Rainer Richard, Kriminalhauptkommissar und EDV-Sachverständiger, seit 1995 beim Münchner Polizeipräsidium als einer der ersten deutschen Internetfahnder tätig, für einen Vortrag am OvTG zu gewinnen. Er berichtet über die Schattenseiten und Gefahren des Umgangs von Kindern mit den neuen Medien.

Wir laden Sie hierzu sehr herzlich zu seinem Vortrag

Nur ein Mausklick bis zum Grauen? Kinder und Jugendliche im Internet

am Dienstag, dem **20.4.2010, um 19.00 Uhr**, in die große Aula ein

Zum Thema schreibt der Referent:

„Das Internet hat sich für Kinder und Jugendliche zunehmend zu einem wichtigen Leitmedium entwickelt, das eine kaum noch überschaubare Fülle von Inhalten bietet. Ob es sich um Bilder, Filme, Musik oder freie und unkontrollierte Kontakte handelt - kein anderes Medium verfügt über ein derart weit gefächertes Angebot. Mit einem einzigen Klick nehmen Kinder heute am World Wide Web teil - einer Welt, die sie kaum beherrschen können. Auch die Eltern müssen sich heute die Kernfrage stellen: Wie viel Internet, Handy, Ballerspiel und Cybersex braucht ein Kind, um gesund erwachsen zu werden?“

Sobald die Kinder den Cyberspace betreten, scheinen die Kinderrechte, wie sie im realen Leben bestehen, anscheinend immer mehr außer Kraft zu

treten. Und das leider nur zu oft, weil Erziehende und Pädagogen bisher nur über wenig Medienkompetenz verfügen, um darüber zu entscheiden, was für die Kinder nützlich oder schädlich ist.

Der Titel des Vortrages "Nur ein Mausclick bis zum Grauen" klingt vielleicht reißerisch, doch während des Vortrages können sich die Erziehungsberechtigten selbst eine Vorstellung vom Ist-Stand machen. Neben den Gefahren gibt der Referent auch Tipps für den praktischen Umgang mit dem Internet in der Familie.“

Bitte beachten Sie: Die Teilnahme ist **erst ab 18 Jahren** möglich!
Unkostenbeitrag: €3.-

Einige nützliche Links zum Thema

- Hintergrundinformation: www.jugendschutz.net
- Qualitativ hochwertige & sichere Websites: www.klick-tipps.de
- Info-Broschüren zum Laden, zB. Gefahren beim Chatten:
www.jugendschutz.net
www.internet-abc.de
www.naiin.org
- Medienkonsum von Kindern:
www.schau-hin.info
www.aktion-familien-online.de
www.polizei.propk.de/kids/sicherheit
- Toleranz im Internet: www.fairlink.de

Verkehrssituation zu Beginn des Realschulbaus

Der Frühling ist endlich da und unsere SchülerInnen satteln wieder aufs Fahrrad um. Zusammen mit den Schulbussen, dem starken Verkehrsaufkommen zu Schulbeginn und -ende ist mit dem anstehenden Realschulbau täglich eine schwierige Situation um das OvTG vorprogrammiert, das besonders für unsere Kinder ein Risiko bedeutet. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, Ihre Kinder jetzt und in regelmäßigen Abständen auf die nötige, erhöhte Vor- und Umsicht hinzuweisen.

Gemeinsam mit der Schulleitung und dem Elternbeirat der Hauptschule bemühen wir uns um die Verbesserung der Schulweg- und Bussituation, und werden Sie in regelmäßigen Abständen über Fortschritte und Möglichkeiten, uns in dieser Situation zu unterstützen, informieren.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesen und weiteren Themen und auf den fortwährenden Dialog mit Ihnen,

Jasmin Klingan